

# Neustadt an der Weinstraße: Fortschreibung Rahmenplanplanung "Weststadt / Südliche Altstadt"

## Verkehrliche Analyse

## Zusammenfassung

7. Juli 2016

**Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler**  
**Dipl.-Ing. Tobias Franke**

R+T Ingenieure für Verkehrsplanung  
Julius-Reiber-Str. 17  
D-64293 Darmstadt

## INHALT

- **Rahmenbedingungen**
- **Wesentliche Defizite**
- **Verkehrskonzepte zur Weststadt**
  
- **Flankierende Maßnahmen**

## Rahmenbedingungen

- **Straßenbaulastträger der B39 ist der Bund (bzw. in dessen Vertretung der Landesbetrieb Mobilität Rhein-Land-Pfalz)**  
⇒ enge Auslegung der Richtlinien und Vorschriften
- **Privatbesitz von Liegenschaften entlang der B39**

# 3

## Wesentliche Defizite

- **hohe Verkehrsbelastungen auf der B 39**
- **hohe Lärmbelastungen**
- **schwere Begreifbarkeit des Einbahnstraßensystems**
- **zum Teil zu geringe Gehwegbreiten**
- **keine Angebote für den Radverkehr**
- **umwegige Verkehrsführung der Buslinien**
- **Haltestellen zu weit entfernt**

# 4

## Verkehrskonzepte zur Weststadt

- Vier wesentliche Verkehrskonzepte zur Weststadt:

1. "Innenstadtring"
2. "bahnparallele Führung der B39 südlich der Amalienstraße"
3. "Bündelung B39 auf Amalienstraße"
4. "Erhalt des bestehenden Einbahnsystems"

# 5

## Verkehrskonzepte zur Weststadt

- Vier wesentliche Verkehrskonzepte zur Weststadt:



1. "Innenstadtring"
2. "bahnparallele Führung der B39 südlich der Amalienstraße"
3. "Bündelung B39 auf Amalienstraße"
4. "Erhalt des bestehenden Einbahnsystems"

# 6

## K4 "Erhalt des bestehenden Einbahnsystems"

K4



- Erhalt des bestehenden Einbahnsystems
- ⇒ am wenigsten schlechte (!) Konzept
- ⇒ Möglichkeiten der Optimierung prüfen

# 7

## Flankierende Maßnahmen

Möglichkeiten der Optimierung:

- M1: Tempo 30 auf B39
- M2: Verbreiterung B39 im Bereich obere Hauptstraße
- M3: Radverkehrsanlagen entlang der B39
- M4: Knotenpunkt Talstraße / Amalienstraße / Hetzelstraße umgestalten
- M5: Änderung der Ampelschaltung
- M6: Einmündungsbereiche auf Sichtfelder überprüfen

# 8